



# Hunder Ehefrauen raten einer Braut

Ein lustiges und praktisches Brevier  
für angehende Ehefrauen

Mit Zeichnungen von Walter Trier

Das alte bekannte Wort, die Ehe sei ein Lotteriespiel, ist überall, wie manches alte gute Wort. Die Menschen werden ja doch, von Jahrzehnt zu Jahrzehnt, ein bisschen klüger — allem diesbezüglichen Pessimismus zum Trotz —, und so haben sie auch gelernt, das Karten ein wenig vorsichtig zu machen, ehe sie das große Spiel zu zweien wagen, von dem man behauptet, daß es so viele Nieten und so wenig wirklichen Gewinn zu bringen pflegt. All diesen Wagemutigen will der „Uhu“ im folgenden ein paar gut gemeinte Ratschläge mit auf den Weg geben, kein einziger aus der grauen Theorie erdacht, jeder aus der lebenslängen Erfahrung vieler guter, kluger Ehefrauen geschnüpft.

## Dein Kleid sieht er — aber nicht deine Seele

Zieh dich möglichst täglich anders an. Wenn du auch in deinem Kleiderschrank noch so wenig Auswahl hast, nimm wenigstens öfter einen neuen Schlipps, einen anderen Kragen, ein buntes Band, einen netten Schmuck.

Trage niemals Sachen, die dir zum



Der erste Ratschlag für alle angehenden Ehefrauen:  
Escheine nicht unfrisiert beim Frühstückstisch!

Aussehen zu schlecht erscheinen, im Hause auf.

Mit eingefetteter Nase und einer dicken Schicht Nachtcreme auf dem Gesicht zeigst du dich besser nur deinem Spiegelbild.

Gegen windstief sitzende Strumpfnähte haben fast alle Männer eine unüberwindliche Abneigung.

Gurgle nicht vor ihm!

Geh nie in „Latschen“. Sieh schon morgens beim Frühstück nett und gepflegt aus. Unfrisierte Frauen sind jedem Mann ein Grenel.  
Sei nett zu ihm.

## Nicht geredet ist besser als gut geredet

Sprich nie vor dem Zähneputzen und Rasieren zu ihm — möglichst aber erst nach der ersten Tasse Kaffee.

Störe deinen Mann nicht



Das wichtigste Gel  
Geh nie in „Latschen“



Hundert Ehefrauen raten einer Braut